

**Ludwig Boltzmann Institut
für Geschichte der Arbeiterbewegung**

Materialien zur Arbeiterbewegung Nr. 25

Erich Wittmann

**Zwischen Faschismus
und Krieg**

**Die Sozialistische
Jugendinternationale
1932-1940**

Mit einem Vorwort von Raimund Löw

1982
Europaverlag Wien

INHALTSVERZEICHNIS

RAIMUND LÖW

Vorwort VII

ERICH WITTMANN

Zwischen Faschismus und Krieg

Die Sozialistische Jugendinternationale 1932-1940

Einleitung 1

Verzeichnis der Abkürzungen 6

I. Die Anfänge der internationalen Sozialistischen Jugendbewegung: Grundsätzliche Fragestellungen und erster Höhepunkt 7

1. Von der Stuttgarter Konferenz bis zum ersten Weltkrieg: Internationalismus ohne Folgen 7
2. Der erste Weltkrieg und die Spaltung der Arbeiterjugendbewegung 10

II. Die Sozialistische Jugend-Internationale nach ihrer Wiedererrichtung: Entwicklungslinien und Weichenstellungen 1923-1931 13

1. Zwei unterschiedliche Tendenzen in der internationalen sozialistischen Jugendbewegung 13
2. Der Hamburger Einigungskongreß im Jahre 1923: Erziehungsgemeinschaft statt politischer Avantgarde. 15
3. Ein Hauptanliegen: die enge Gemeinschaft mit der Sozialistischen Arbeiter-Internationale 21
4. Die Spaltung der Arbeiterjugendbewegung: das Verhältnis zur Kommunistischen Jugend-Internationale... 23

III. Die Sozialistische Jugend-Internationale zur Zeit des faschistischen Aufschwungs und des Wandels in der europäischen Politik 1932-1935 27

1. Die allgemeinen politischen Positionen der Sozialistischen Jugend-Internationale in der Auseinandersetzung mit Faschismus und Kriegsgefahr 27
2. Die Machtübernahme der Nationalsozialisten in Deutschland: Niederlage ohne Lehren? 41
3. Die Ereignisse des Februar 1934 in Österreich: Fortsetzung der Katastrophe oder neuer Aufschwung?.f. 47
4. Die Sozialistische Jugend-Internationale und die Ausdehnung des faschistischen Machtbereichs: Konsequenzen und Folgerungen 51

5. Das spannungsreiche Verhältnis der Sozialistischen Jugend-Internationale zu den Kommunisten und zur Kommunistischen Jugend-Internationale	65
a) Die Stellung zur Sowjetunion	65
b) Initiativen zur Herstellung der internationalen Einheitsfront der Arbeiterjugend	70
c) Auseinandersetzungen innerhalb der Sozialistischen Jugendinternationale über die Frage der Einheitsfront	77
d) Das Problem der Einheitsfront im Spiegel der internationalen Kongresse der Arbeiterjugend im Jahre 1935	86
6. Die Sozialistische Jugend-Internationale am Rande der Spaltung: neuer Streit um alte Fragen	92
IV. <u>Die Sozialistische Jugend-Internationale in der Zeit</u> <u>- der außenpolitischen Offensive des Faschismus</u> <u>1936-1939</u>	102
1. Internationale Initiativen der Weltjugend im Kampf gegen Faschismus und Kriegsgefahr	102
2. Die Sozialistische Jugend-Internationale und der spanische Bürgerkrieg	107
a) Die Vereinigte Sozialistische Jugend Spaniens: erfolgreiche Einheitsfront	107
b) Die Solidarität mit der kämpfenden Jugend in Spanien	109
c) Neue Einheitsfrontbestrebungen nach Ausbruch des spanischen Bürgerkrieges	116
d) Kriegswende und Ende der Republik in Spanien: Ende der Solidarität?	124
3. Die Sozialistische Jugend-Internationale und der Beginn der direkten Eroberungspolitik Hitlerdeutschlands	134
a) Die Reaktion auf die Annexion Österreichs im März 1938: Resignation und Zweckoptimismus	134
b) Das Münchener Abkommen und die Folgen: Eigeninteressen vor kollektiver Sicherheit	135
c) Die Sozialistische Jugend-Internationale am Vorabend des zweiten Weltkrieges	142
V. <u>Der Beginn des zweiten Weltkrieges und die Auflösung</u> <u>der Sozialistischen Jugend-Internationale</u>	151
VI. <u>Bilanz und Ausblick</u>	156
<u>Anhang-Dokumente</u>	159
A: Dokumente zur Frage der Einheitsfront	161
B: Die SJI und der spanische Bürgerkrieg	178
C: Aufruf der SJI anlässlich der Annexion Österreichs im März 1938	190
D: Der Beginn des zweiten Weltkrieges	192
Namensregister	195
Quellen- und Literaturverzeichnis	199
Der Autor	207
Publikationen des Ludwig Boltzmann Instituts für Geschichte der Arbeiterbewegung	